

Die in Schritt a) eingesetzten wiederanlösbaren (Co-)Polymere und/oder die in Schritt c) eingesetzten Adhesive für Silicone sind gemäß einer bevorzugten Ausführungsform in mindestens einem der vorstehend erwähnten leichtflüchtigen, inerten Lösungsmittel gelöst.

Ein erfindungsgemäßer Abformlöffel mit einer verbesserten Haftung von Siliconmassen auf Compositeformteilen, speziell ein entsprechender individueller lichtgehärteter Abformlöffel, kann insbesondere dadurch hergestellt werden, daß

1. Lösungen von wiederanlösbaren Polymeren auf die Compositeoberfläche aufgetragen und getrocknet werden, so daß sie auf dieser Compositeoberfläche haften, und
2. Adhesivlösungen für härtbare Silicone auf die Schicht der wiederanlösbaren Polymere aufgebracht und getrocknet werden, so daß sie auf den wiederanlösbaren Polymeroberflächen haften; dadurch wird eine innige Verbindung zwischen einer aufzubringenden Siliconmasse und der anlösbaren Polymeroberfläche ermöglicht.

Beispielsweise können erfindungsgemäß individuelle Abformlöffel eingesetzt werden. Individuelle Abformlöffel, die auch mit Füllstoffen versetzte Dimethacrylate umfassen können, liegen in der Regel zunächst als vorgefertigte lichthärtbare Platten vor und werden auf einem Gipsmodell zu einem individuellen Abformlöffel modelliert und lichtgehärtet. Nach Entfernen der sauerstoffinhibierenden Schmierschicht mit Ethanol wird erfindungsgemäß z.B. ein dünner Film eines anlösbaren Polymeren auf die Oberfläche des individuellen Abformlöffels aufgetragen. Dieses geschieht leicht durch Auftrag des in leichtflüchtigen inerten Lösungsmitteln gelösten Polymeren.